

## **Gebetswoche für die Einheit der Christen 2016**

**Spenden-Projekt 3:** (Vorschlag des Deutschen Caritasverbandes)

### **Irak – Hilfe für verfolgte Familien**

Der Irak ist nach den Golfkriegen ein zerrissenes Land. Politische und religiöse Gruppierungen bekämpfen sich mit Selbstmordanschlägen, Entführungen und militärischen Aktionen. Bislang haben diese Auseinandersetzungen schon mehr Todesopfer gefordert als der letzte Golfkrieg 2003. Die Infrastruktur ist zerstört, Infektionskrankheiten breiten sich aus, die Kindersterblichkeit steigt akut an. Die medizinische Versorgung ist unzureichend, Gesundheitszentren sind zerstört oder geplündert und verfügen weder über Medikamente noch medizinische Geräte. Im Irak selbst sind rund zwei Millionen Menschen auf der Flucht. Knapp drei Millionen sind nach Syrien oder Jordanien geflohen. Der Anteil der christlichen Familien ist unter den irakinternen Flüchtlingen überproportional hoch. Christliche Familien sind ein bevorzugtes Ziel von religiös motivierten Angriffen. Caritas International unterstützt die Caritas Irak darin, mehrere Zentren für Menschen in absoluter Not wie auf der Flucht zu unterhalten. Die Zentren, die die Caritas in eigener Regie oder in Zusammenarbeit mit dem Roten Halbmond betreibt, sind über das Land verteilt: sechs davon in Bagdad und ein Zentrum in der weiter nördlich liegenden Stadt Kirkuk. Neben medizinischer Versorgung werden die vertriebenen Familien mit Hilfspaketen unterstützt.

*Info im Internet:*

<http://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/naherosten/irak/fluechtlinge>